

Montageanleitung

*Spielkombination
aus unserem
System 110
Art. Nr. 15 1100 0008
„Traktor Drais 2“*

Version: 14.11.2023



**Diese Montageanleitung
richtet sich an Fachpersonal
aus dem Bereich
Spielplatzbau**

© S.H. Spessart Holzgeräte
Technische Änderungen
und Druckfehler vorbehalten



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de



Technische Daten:

Gerätehöhe / Podesthöhe:	3,34 m / 0,59, 1,00 und 1,60 m
Gerätemaß (LxBxH):	11,43 x 4,37 x 3,03 m
Mindestraum (LxBxH):	14,44 x 7,70 x 5,03 m
Größtes Teil (L/B/H):	Traktor Länge 3,57 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Traktor ca. 400 kg
Lieferart:	teilmontiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	1,70 m
Fallschutz nach DIN EN 1176:	erforderlich, siehe Tabelle Seite 7
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	14 x F1 / 2 x F5 / 1 x F6 / 1 x F7 / 1 x F8
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 7,0 Std
Montagehilfsmittel:	Hebewerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz
Altersempfehlung	3 - 14 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze

Inhalt:

Wichtige Informationen	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 4
Montageinformation	Seite 5
Lieferliste	Seite 6
Fallschutztafel	Seite 7
Fundamentplan	Seite 8
Grundrisszeichnung	Seite 9
Übersicht Anbauteile	Seite 10
Seitenansicht	Seite 11
Perspektiv-Zeichnungen	Seite 12
Montagezeichnung Anbaurutsche	Seite 13
Montagezeichnung Seilbrücke	Seite 14
Montagezeichnung Manilabrücke	Seite 15
Montagezeichnung Anbaureck	Seite 16
Montagezeichnung Schräge Ebene	Seite 17
Montagezeichnung Dach	Seite 18



Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

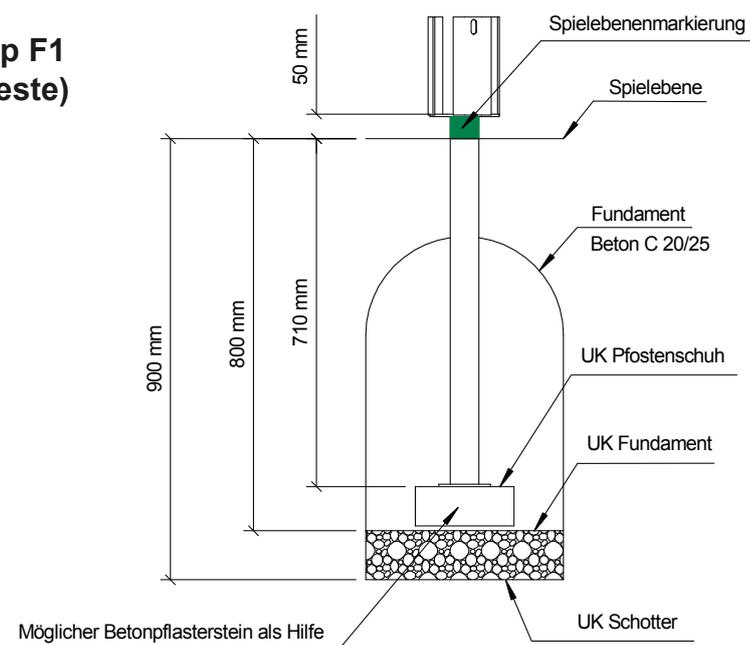
Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebeegeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Türme und Podeste bereitstellen, Anbauteile zurechtlegen.

Hinweis für Fundamenttyp F1 (Türme / Podeste)



Aufbau

1. Mit den Podesten und Türmen beginnen. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen.
Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen.
Diese Höhe muss für alle Pfosten genau einnivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Türme und Podeste in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Die Türme und Podeste mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen.
3. Brückenhandläufe und Dach mittels mittgelieferter Schraubensätze nach Grundriss montieren. (keine Netze oder Seile montieren). Bitte beachten Sie die jeweiligen Montageskizzen.
4. Mit den Aufgängen und Anbaugeräten wie in Schritt 1 und 2 beschrieben verfahren, jeweilige Ausführung im Fundamentplan beachten.
5. Anbaugeräte, Aufgänge an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren. Bitte beachten Sie die jeweiligen Montageskizzen.
6. Vor dem Betonieren müssen alle starren Verbindungsteile (w. z.B. Brückenhandläufe) und Anbaugeräte fest mit den Türmen und Podesten verschraubt sein.
Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
7. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
8. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
9. Netze und Seile mittels mitgelieferter Schraubensätze montieren
10. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
11. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	1	Stück	15 1100 0004	Spielkombination "Traktor"
2	1	Stück	31 4010 0001	Podest-Viereck PH 100 Standard
3	1	Stück	31 4000 0001-001	Podest-Viereck PH 160
4	1	Stück	21 1605 2001	Rutsche Anbau-Standard AH 160, B 50, Typ 1
5	1	Stück	40 3100 0000	Anbaurutschstange aus V2A AH 200 (Sys. 110)
6	1	Stück	42 1340 0050-001	Anbau-Reck H=1,20 m
7	1	Stück	42 1104 0022	Schräge Ebene AH 160/45°,
8	1	Stück	42 1222 0110	Seilhängebrücke (L2432)
9	1	Stück	42 1341 0000	Free-Climbing-Wand PH 100 cm, bereits montiert!
10	1	Stück	42 1101 0121	Senkrechtleiter AH 100 cm/Haltegriffe, bereits montiert!
11	1	Stück	42 1221 0050	Manilabrücke (L2432)
12	1	Stück	42 1047 0001	HPL-Brüstung für Standard-Rutsche ab PH 140, bereits montiert!
13	1	Stück	42 1043 0015	Halbrundholz-Brüstung für Rutschstange, natur (PH 140/Podest), bereits montiert!
14	1	Stück	42 1043 0024	Halbrundholz-Brüstung für Senkrechtleiter, bereits montiert!
15	4	Stück	42 1034 0003	Handlauf 4-eck Typ 3, bereits montiert!
16	1	Set	42 1034 0002	Handlauf 4-eck Typ 2, bereits montiert!
17	1	Stück	42 1034 0001	Handlauf 4-eck Typ 1, bereits montiert!
18	1	Karton	Kleinteile	Schraubensätze
19	1	Stück		Wartungsanleitung
20	1	Stück		Montageanleitung

Stoßdämpfende Bodenmaterialien

Die Sicherheitsanforderungen an die Gerätekonstruktion richten sich nach DIN EN 1176 in der Ausführung für Deutschland. Voraussetzung für einen sicheren Betrieb ist die fachgerechte Montage, Pflege und Wartung innerhalb der Lebensdauer des Gerätes; sie liegen in der Hand des Betreibers. Für die einzelnen Geräte ist im Grundriss ein Sicherheitsbereich dargestellt, der als Umlauf- und / oder Fallbereich dient. Die Bodenarten bzw. Fallschutzmaterialien sind entsprechend der angegebenen Fallhöhe nach den Vorgaben der DIN EN 1176 (Tabelle D.1) einzubauen.

Lfd. Nr.	Bodenmaterial ^a	Beschreibung	Mindestschichtdicke ^b [mm]	Einbauschichtdicke		Max. Fallhöhe [mm]
01	Beton/Stein					≤600
02	Bitumengebundene Böden					≤600
03	Oberboden					≤1 000
04	Rasen					≤1 000 Deutschland: ≤1 500 ^d
05	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
06	Holzchnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Holzchnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
07	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
08	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
09	Andere Materialien oder andere Dicken	entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)				Kritische Fallhöhe wie geprüft

^aBodenmaterialien für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet

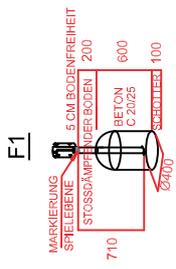
^bBei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren.

^cOhne schluffige oder tonige Anteile. Korngröße kann durch einen Siebttest ermittelt werden, wie in EN 933-1

^d**ANMERKUNG 1:** Rasen hat neben seiner ästhetischen Wirkung auch einige nützliche stoßdämpfende Eigenschaften. Die Erfahrung hat gezeigt, dass er bei guter Wartung üblicherweise für freie Fallhöhen bis 1 m wirksam ist und ohne die Notwendigkeit einer Prüfung eingesetzt werden kann. Bei Fallhöhen über 1 m hängt die Eigenschaft von Rasen als stoßdämpfende Oberfläche von lokalen klimatischen Bedingungen ab. Da in Europa deutliche regionale Schwankungen im Klima herrschen, wird daher empfohlen, dass auf nationaler Ebene Richtlinien herausgegeben werden. In Deutschland ist Rasen bis ≤1500 mm und Österreich bis ≤ 1000 mm zugelassen.

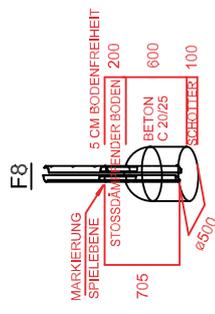
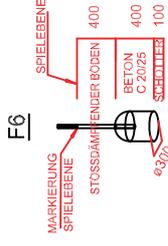
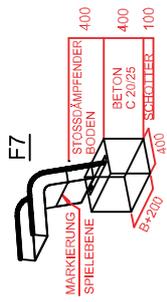
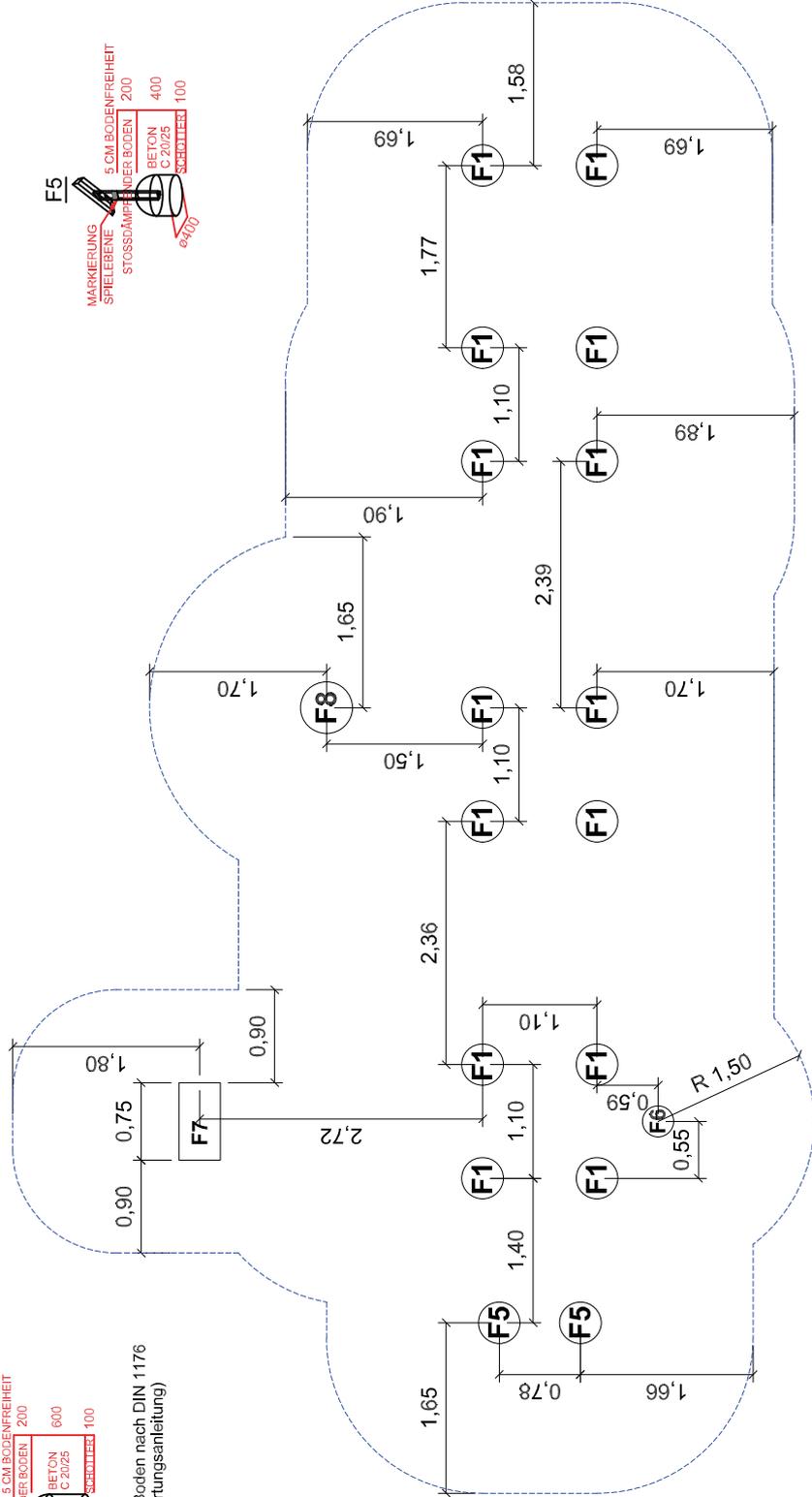
^eRindenmulch schafft sehr gute Keimungsbedingungen für holzersetzende Pilze und ist aus diesem Grund als Fallschutz für unsere Spielplatzgeräte aus Holz nicht zu empfehlen.

Fundament-Plan



Stossdämpfender Boden nach DIN 1176
(Tabelle siehe Wartungsanleitung)

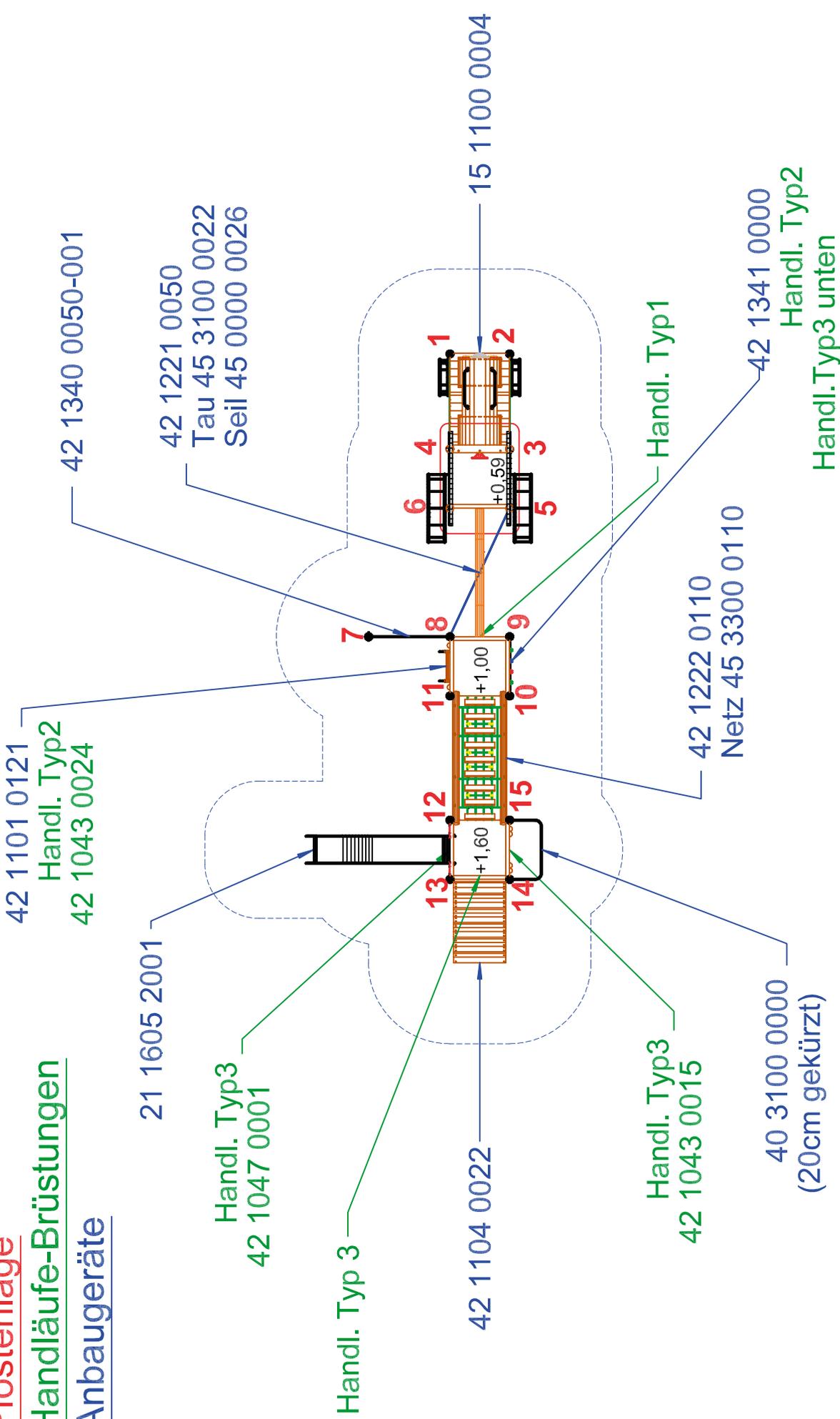
8

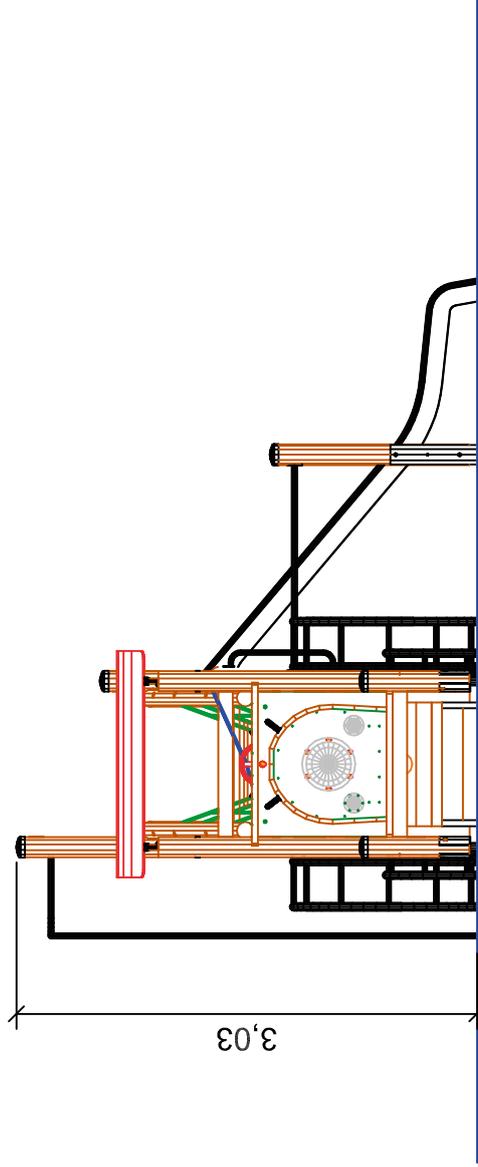
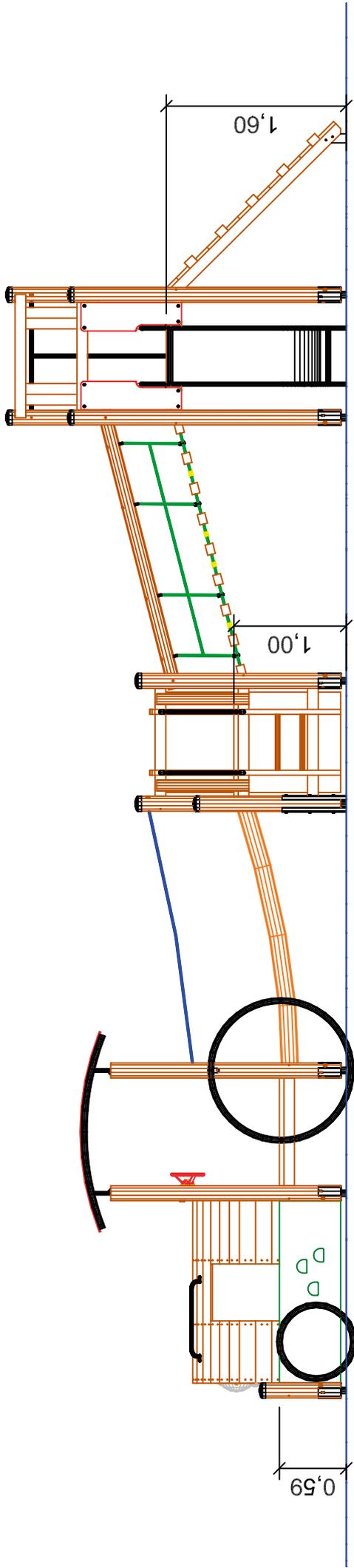


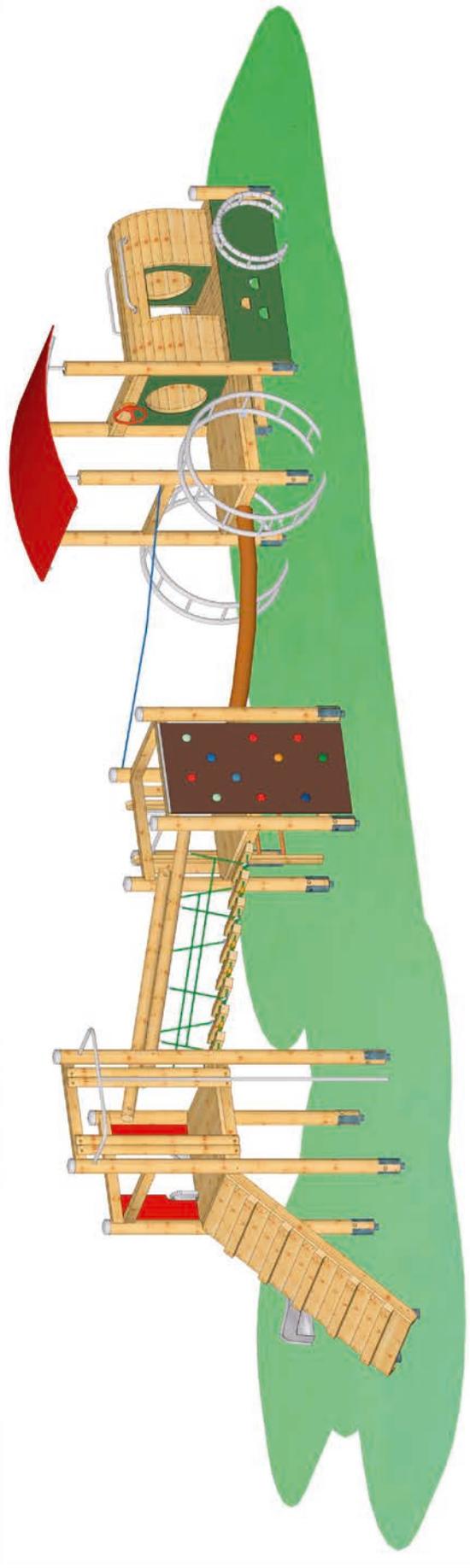
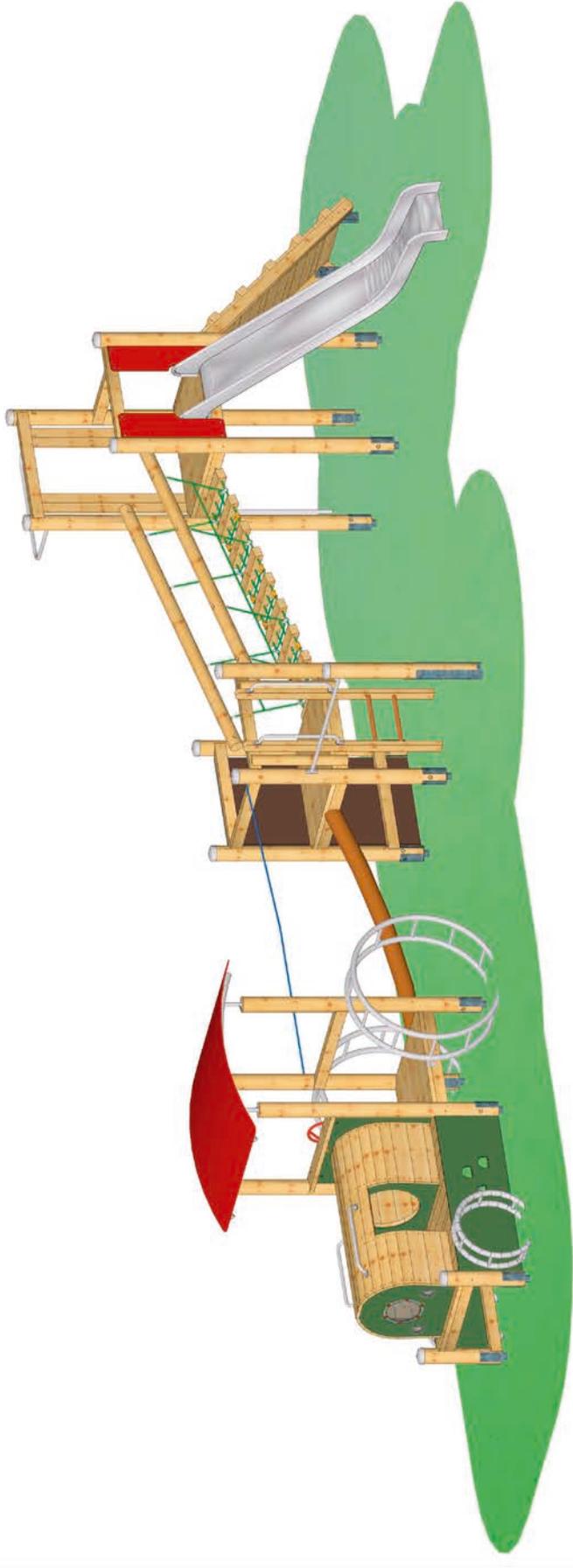
Pfostenlage

Handläufe-Brüstungen

Anbaugeräte







Artikel: SPK "Traktor Drais 2"

Artikelnr. : 15 1100 0008

Fassung: 22.02.2023

Konstr. : M. Knoll

Technische Änderungen vorbehalten

09342/9649-0  verkauf@spessart-holz.de

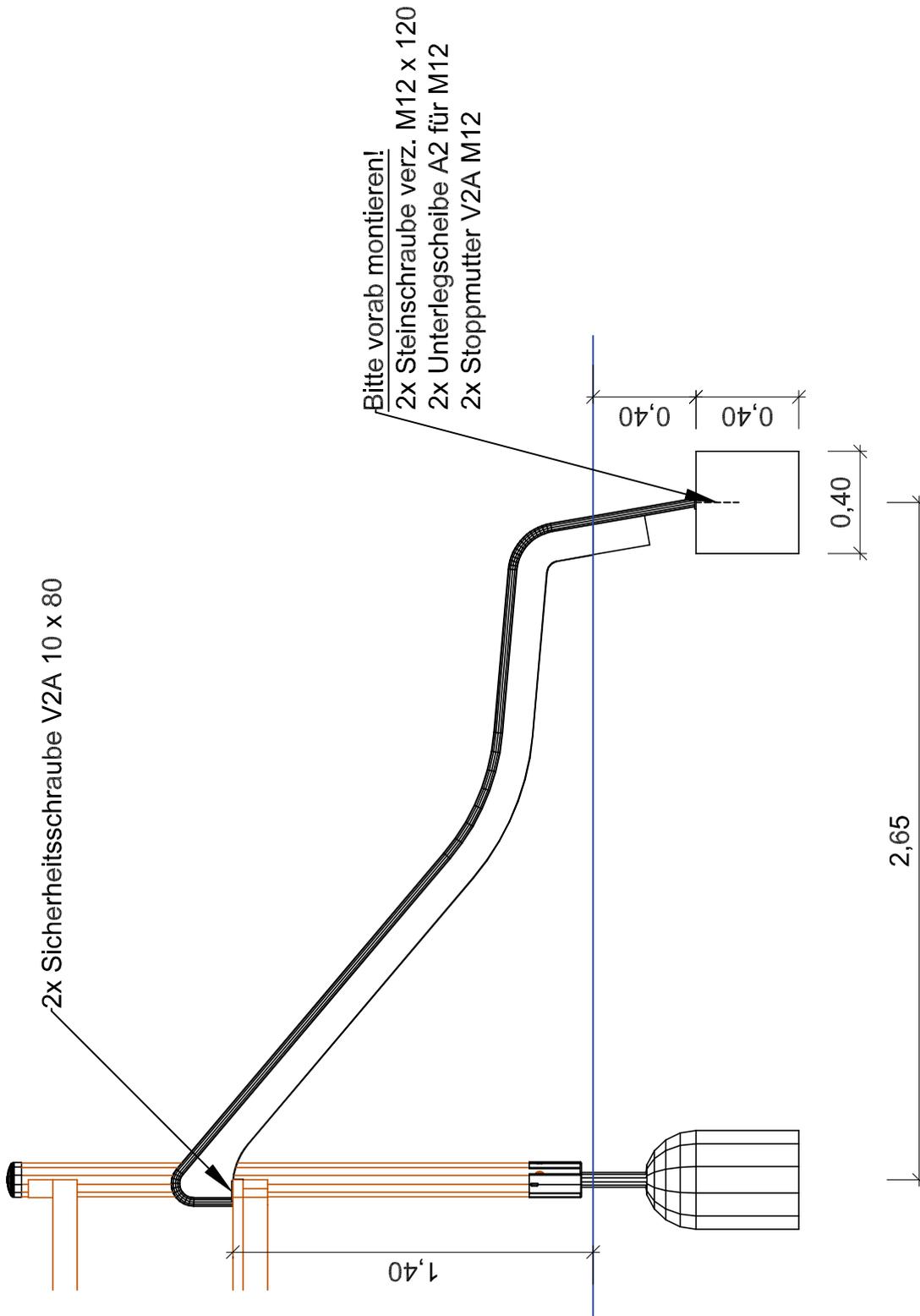


Gedruckt am 07.11.2023

A4 Maßstab x

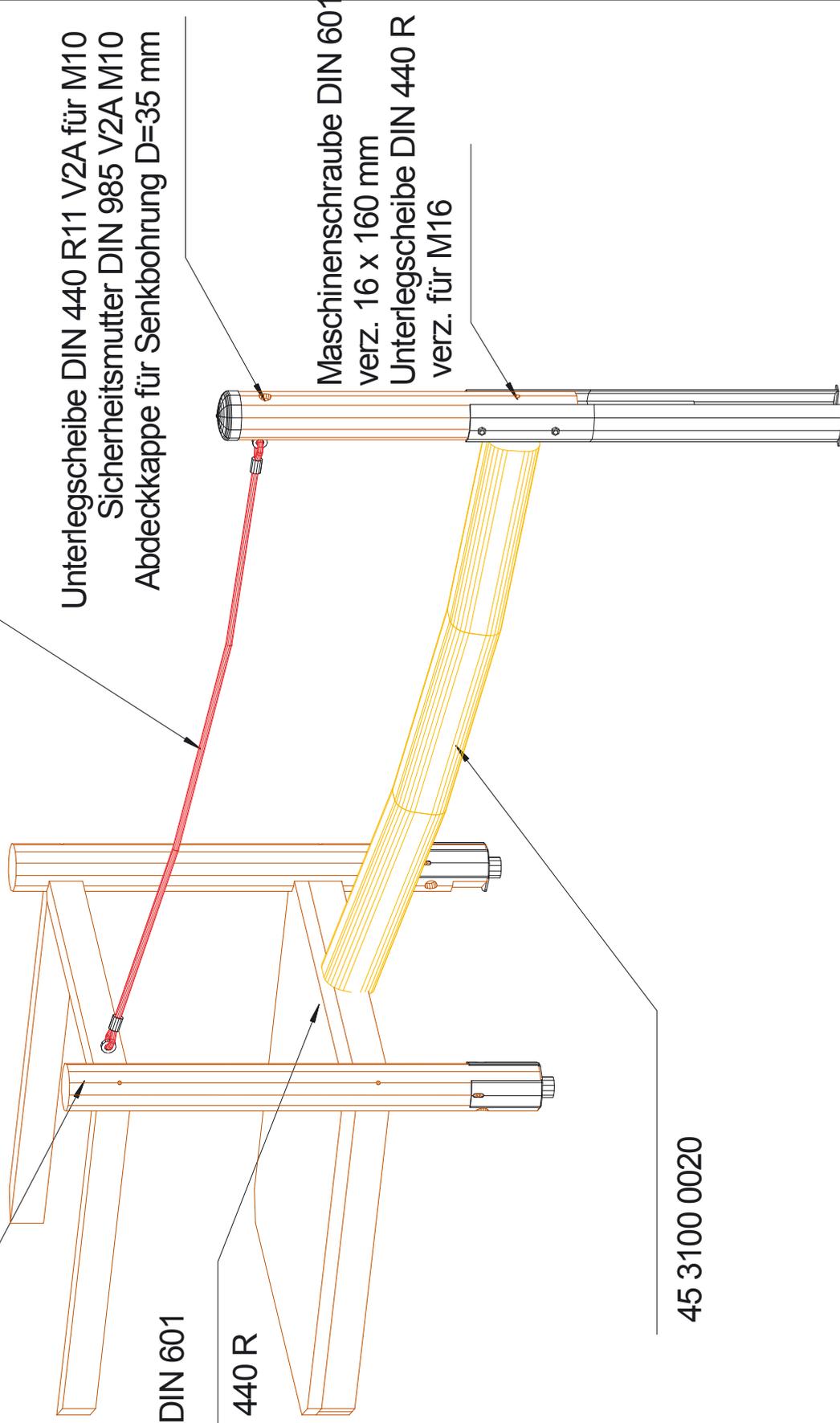
Blatt : 1 Index: 1

gez. : M. Knoll



Unterlegscheibe DIN 440 R11 V2A für M10
Sicherheitsmutter DIN 985 V2A M10
Abdeckkappe für Senkbohrung D=35 mm

45 0000 0027



14

Maschinenschraube DIN 601

verz. 16 x 100 mm

Unterlegscheibe DIN 440 R

verz. für M16

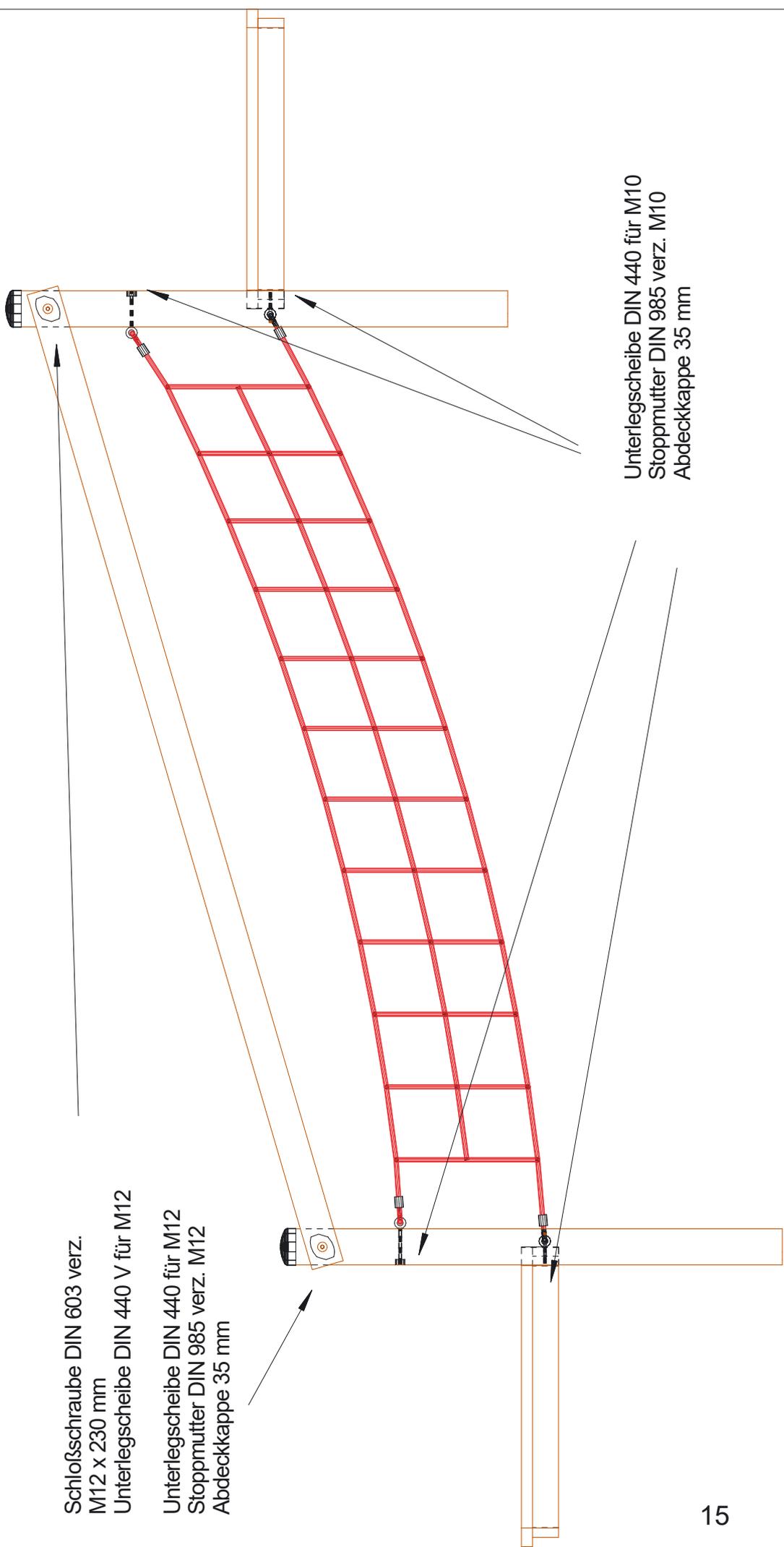
Unterlegscheibe DIN 440 R11 V2A für M10
Sicherheitsmutter DIN 985 V2A M10
Abdeckkappe für Senkbohrung D=35 mm

Maschinenschraube DIN 601
verz. 16 x 160 mm

Unterlegscheibe DIN 440 R
verz. für M16

45 3100 0020

Montage Nepalbrücke



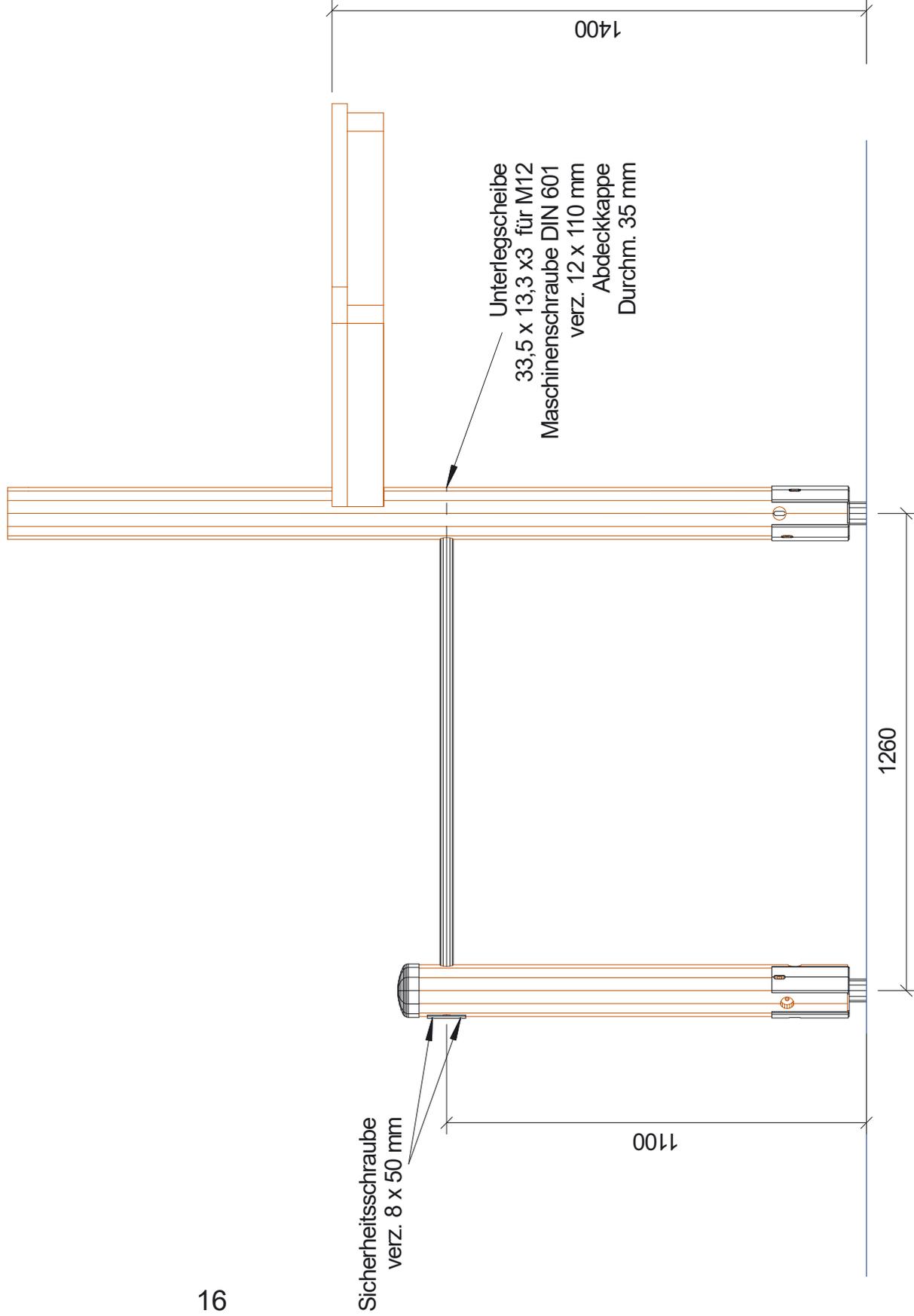
Schloßschraube DIN 603 verz.
M12 x 230 mm
Unterlegscheibe DIN 440 V für M12
Unterlegscheibe DIN 440 für M12
Stoppmutter DIN 985 verz. M12
Abdeckkappe 35 mm

Unterlegscheibe DIN 440 für M10
Stoppmutter DIN 985 verz. M10
Abdeckkappe 35 mm



SPK.Montage Nepalbrücke
Art.Nr. 42 1223 00..
Fassung : 27.11.2019
Konstr. : T. markert
Technische Änderungen vorbehalten
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

Gedruckt am 27.11.2019
M : 1 = 50
Blatt
gez. :J.Kempf



Montageplan Dach

